Sinnfluencer ([www.uni-passau.de/local-heroes/sinnfluencer](http://www.uni-passau.de/local-heroes/sinnfluencer))

Robert Marc Lehmann

Das Material zu Robert Marc Lehmann beinhaltet einen informativen Text zu seiner Arbeit als Taucher und seinen Tierrettungsaktionen und didaktische Impulse, die für den Unterricht in der Mittelstufe (6.-7. Klasse) gut geeignet sind. Die Impulse zielen darauf ab, dass Schüler\*innen ihre soziale Wahrnehmungskompetenz erweitern. Diese soll gefördert werden, indem die Schüler\*innen die Perspektiven anderer betrachten und für ihr eigenes Handeln im Hinblick auf die Umwelt reflektieren.

M1: Robert Marc Lehmann: Forschungstaucher deckt Missstände unter Wasser auf

„Die Welt ist ein schöner Ort, um den es sich zu kämpfen lohnt. Deshalb dokumentiere ich ihre schönen Seiten, aber auch ihre hässlichen“, erklärt der 41-jährige Robert Marc Lehmann. Bereits im Alter von sechs Jahren wurde seine Neugier für die Unterwasserwelt mit all seinen Bewohnern geweckt. Nachdem sein Vater ihm ein Buch über Haie mitgebracht hatte, war er von der Thematik fasziniert. „Eines stand fest: Ich wollte Haiforscher werden. Dazu brauchte es keinen Aquarienbesuch oder Tauchgang mit einem Hai. Ein schlichtes Buch mit 20 Seiten reichte aus“, fasst es Lehmann zusammen.

Diving with a Shark, NOAA Ocean Exploration & Research, [CC BY-SA 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/?ref=openverse), [https://www.flickr.com/Photos/27077560@N05/14174688377](https://www.flickr.com/Photos/27077560%40N05/14174688377), Miami.

Als Forschungstaucher führt er gemeinsam mit seinem Tauchteam „Submaris“ etliche Einsätze für wissenschaftliche Zwecke durch. Mit seinen Fotografien und Natur-Dokumentarfilmen gibt er Menschen weltweit Einblicke in die Unterwasserwelt und in das Leben der Haie, um für dieses Thema zu sensibilisieren. Dafür wurde er 2015 von National Geographic zum Fotografen des Jahres ernannt. Auch als Gast in Wissenschafts- oder Kindersendungen und bei Schulveranstaltungen verbreitet er sein Fachwissen und klärt über sämtliche Umweltproblematiken auf. „Einige Länder haben verstanden, wie wichtig Haie für ein gesundes Ökosystem sind und sie unter Schutz gestellt wie Neuseeland“, erläutert der Meeresbiologe.

Um seine Botschaft zu verbreiten, reist Lehmann um die ganze Welt. Seine Tierrettungsaktionen haben ihn bereits in über 100 Länder geführt. Unterstützt wird er bei seinen Vorhaben vom Verein „Mission Erde e.V.“, der neben Umweltschutzorganisationen auch Einzelpersonen und Schulprogrammen finanziell zur Seite steht. Gemeinsam leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz verschiedener Tierarten und Lebensräume. Bislang konnte der Verein zum Beispiel ganze 3.300 Meter Geisternetze bergen, also herrenlose Fischernetze, welche die Meeresbewohner gefährden.

Zudem veröffentlicht Lehmann Aufnahmen einer versteckten Kamera zum sogenannten Haifinning. Dabei werden Haien – oft noch bei lebendigem Leibe – die Flossen für einen späteren Verkauf abgeschnitten und der übrige Körper dann ins Meer zurückgeworfen oder entsorgt. Um derartige Missstände öffentlich zu machen, besteht der Umweltschützer darauf, „einfach medienwirksame Arbeit zu leisten, sei es auf Facebook, Internetseiten oder ins Fernsehen zu gehen.“ Auch künftige Generationen sollen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und den vorhandenen Ressourcen sensibilisiert werden. Seine tatkräftige Öffentlichkeitsarbeit und seine mutigen Undercover-Missionen im Ausland haben ihm sogar den Spitznamen „Robin Hood der Meere“ eingebracht.

Alle Infos und Zitate (zuletzt aufgerufen am 18.02.2025):

[Magazin (GER): Robert und die Haie](https://www.robertmarclehmann.com/downloads/Heinz_Magazin_GER_Robert_und_die_Haie.pdf)

[Robert Marc Lehmann: Erforschen](https://www.robertmarclehmann.com/de/explore/)

[Robert Marc Lehmann: Dokumentieren](https://www.robertmarclehmann.com/de/document/)

[Robert Marc Lehmann: Berichten](https://www.robertmarclehmann.com/de/report/)

[Mission Erde e.V.](https://missionerde.de/)

[Stop Finning Deutschland e.V.](https://www.stop-finning.com/robert-marc-lehmann)

Weitere Empfehlungen:

[Podcast „HeyDu“ mit Gast Robert Marc Lehmann](https://www.youtube.com/watch?v=3mb8ZrMJM_8)

[Stop-Motion Schülerfilm „Müllkippe Meer“ in Zusammenarbeit mit Robert Marc Lehmann](https://youtu.be/viiHnrTHNPM?si=zSmZKMEuHkoZCZkS)

M2: Didaktische Impulse

1. Arbeitet aus dem Text heraus, warum sich Robert Marc Lehmann für den Schutz von Leben unter Wasser und insbesondere für Haie einsetzt und skizziert, welche Beweggründe er dafür hat.
2. Haie – gefährliche Monster oder schützenswerte Lebewesen?

Überlegt, was ihr über Haie wisst und woher ihr diese Informationen habt. Diskutiert in Kleingruppen, ob es sich aus eurer Sicht bei dieser Tierart um bedrohliche Wesen oder um Tiere handelt, die geschützt werden müssen. Begründet eure Meinung!

1. „Robert Marc Lehmann ist der ‚Robin Hood der Meere‘!“ Diskutiert, auf welche konkreten Aktionen sich diese Bezeichnung zurückführen lassen. Stimmt ihr dieser Aussage zu? Begründet eure Entscheidung!
2. In seiner [Enzyklika Laudato si](https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-DE.pdf)´ kritisiert auch Papst Franziskus, dass die Unterwasserwelt durch Verschmutzungen, Überfischung und die Erwärmung der Ozeane immer mehr zerstört wird.

Sammelt in einer Mindmap konkrete Ideen, wie ihr im Alltag einen Beitrag zum Schutz des Lebens unter Wasser leisten könnt und stellt sie euren Mitschüler:innen vor.

1. Nicht nur Haie haben einen Einfluss auf unser Ökosystem. Überlegt, welche Tierarten in eurer Umgebung unbedingt geschützt werden sollten. Begründet eure Auswahl und benennt Möglichkeiten, wie diese Lebewesen geschützt werden können.

[Robert Marc Lehmann](https://www.uni-passau.de/local-heroes/sinnfluencer/artikel-sinnfluencer/lehmann-robert-marc)2024 by Religionspädagogik Universität Passau is licensed under  